

ehem. Gesindehaus der Schweinezuchtanlage



		<p>Eineinhalbgeschossiges Einfamilienhaus, 1910 als Gesindehaus der Schweinezuchtanlage mit Satteldach erbaut; nach Aufgabe der Anlage 1961 an privat verkauft, umgebaut und mit Krüppelwalmdach versehen, 1978 durch Anbau erweitert</p>	
		<p>Bei dem Gebäude handelt es sich um das ehem. Gesindehaus der Schweinezuchtanlage. Hinter dem Haus befand sich der Feuerlöschteich für die Institution. Vor dem Bau des Hauses war hier die Ziegelei des Georg Nusser. Der Feuerlöschteich kann der Lage nach die Lehmgrube der Ziegelei gewesen sein.</p>	
1910	BA 46/1910	Errichtung einer Schweinezüchtereier; Johann Zimmermann; Landrat	SA
1921	BA 31/1921	1921 wurde für den Betriebsleiter (Inspektor) an der Reichenbacher Str. 82 ein eigenes Wohnhaus erbaut. Nach Aufgabe der Schweinezuchtanstalt wurden die Gebäude abgebrochen. Das Gesindehaus wurde an privat verkauft. Das Inspektorenhaus wurde von der Stadt zuerst vermietet, später dann verkauft. Auf den restlichen Flächen der Anlage wurde das Nikolaus-Kopernikus-Gymnasium errichtet. Der Zufahrtsweg wurde geradeaus weitergeführt und 1963 zu einer Straße (Birkenweg) ausgebaut, die in den folgenden Jahren mit Wohnhäusern bebaut wurde. Der ehem. Löschteich wurde verfüllt.	RB82
17.10.1960	SRS 10/60-089	Die Stadt verkauft das ehem. sog. Schweinewärterhaus bei der Schweineweide an Stadtförster Roth mit 1000 m ² Grund für 15.000 DM	
1961	BA 007/1961	Umbau und Aufstockung eines Wohnhauses, Nebengebäude mit Garage und Einfriedung, Roth Harald Hierbei wurde das Haus mit einem Krüppelwalmdach versehen.	
1969	BA 043/1969	Errichtung von Garagen, Huber Maximilian	
1970	BA xxx/1970	Anbau einer Garage, Errichtung eines Laufstalles für Pferde, Heidenreich Jürgen Dr.	
1971	BA xxx/1971	Neubau einer Garage mit Abstellraum	
1972	BA xxx/1972	Anbau eines Kellers	
1978	BA xxx/1978	Anbau an bestehendes Wohnhaus	

1985



2005

BA xxx/2005

Voranfrage: Neubau von drei Einfamilienhäusern
Die Voranfrage wurde von der Stadt abschlägig beschieden,
da zum einen keine Bebauung so nah am Wald gewünscht war
und es sich zudem um ein aufgefülltes Grundstück handelte. Es
wurde nur einem Wohnhaus am Birkenweg zugestimmt.

2005

BA xxx/2005

Einfamilienhaus mit Doppelgarage

BI08a